

III. Chemische Analyse organischer Körper.

Von

P. Dobriner unter Mitwirkung von **A. Oswald**.

1. Qualitative Ermittlung organischer Körper.

Über ein neues Reagens auf Schwefelkohlenstoff berichtet Eduard Kurowski¹⁾. Kocht man Thalliumkarbonat mit einer alkoholischen Lösung von Azetylazeton, so erhält man das in Alkohol lösliche Azetylazetonthallium $\text{CH}_3 \cdot \text{CO} \cdot \text{CTl}_2 \cdot \text{CO} \cdot \text{CH}_3$.

Dieses gibt mit einem Tropfen Schwefelkohlenstoff einen voluminösen, orangefarbenen Niederschlag; Spuren Schwefelkohlenstoff — 1 Tropfen in einem Liter Benzol — bewirken eine Gelbfärbung und Trübung. Fällungen, jedoch anders gefärbte, geben auch einige andere organische Schwefelverbindungen.

Eine Reaktion des Amylalkohols haben H. v. Wyss, E. Herzfeld und O. Rewidzoff²⁾ gefunden.

Fügt man zu 2 *ccm* Amylalkohol 4 Tropfen einer Lösung, welche 4,5 *g* α -Naphtol in 100 *ccm* 50-prozentigem Alkohol enthält, 4 Tropfen einer in 100 *ccm* Alkohol 4,5 *g* p-Phenylendiamin enthaltenden Lösung und 4 Tropfen einer 4,5-prozentigen wässerigen Sodalösung, so entsteht eine tief blauviolette Färbung.

Bei Isobutylalkohol ist die Intensität der Färbung etwa der vierte Teil derjenigen bei Amylalkohol; noch schwächer ist die Färbung mit Heptyl-, Äthyl- und Cetylalkohol, Glyzerin und Wachs. Mit Methyl- und Propylalkohol, Rohrzucker, Inosit, Methyl- und Äthylazetat, Azeton, Benzol, Toluol, Xylol, Chloroform, Fettsäuren, Harnsäure, Kreatin, Xanthin etc. tritt keine Reaktion ein.

Die Uffelmann'sche Milchsäurereaktion bespricht H. Kuhl³⁾. Eine kalt gesättigte Salizylsäurelösung verdünnt man im Verhältnis von 1 : 100 und versetzt 5 *ccm* derselben mit 1 Tropfen Eisenchloridlösung. Es entsteht eine amethystblaue Färbung, welche auf Zusatz einer stark verdünnten Milchsäurelösung intensiv gelb wird. Ausser Milchsäure geben aber auch Weinsäure, Zitronensäure und Oxalsäure diesen Farbenumschlag.

¹⁾ Chemik Polski **10**, 193; durch Chemiker-Zeitung **34**, R. 233.

²⁾ Zeitschrift f. physiol. Chem. **64**, 479; durch The Analyst **35**, 212.

³⁾ Pharm. Zeitung **55**, 120; durch Chemiker-Zeitung **34**, R. 133.